



ADVANCE BIPRO³



Inhalt

Thank you for flying ADVANCE	4	Einsitziges Fliegen	28
Über ADVANCE	5	Windenschlepp	28
BIPRO 3 – Daily Ease	6	Akro	28
Die Features im Überblick	7	Gleitschirmmodelle anderer Marken	29
Sicherheitshinweise	9	Wasserlandung	29
Inbetriebnahme	10	Wartung, Reparatur und Pflege	30
Auslieferung	10	Wartung allgemein	30
Lieferumfang	10	Check	31
Gurtzeug schliessen	11	Reparaturen	31
Gurtzeug einstellen	12	Entsorgung	31
Rückenfach	13	Technische Angaben	32
Selfie-Stick-Halterung	14	Daten	32
Protektor ein- und ausbauen	14	Verwendete Materialien	33
Gurtzeug packen	15	Service	34
Anbringen der optionalen Spreizen	16	ADVANCE Service Center	34
Kombination mit anderen Spreizen	19	Internetseite von ADVANCE	34
Einbauen des Rettungsschirms	20	Garantie	34
Kompatibilitätsprüfung	27		
Verwendung in der Praxis	28		
Fliegen generell	28		
Bodenhandling	28		
Startvorbereitung und -Check	28		

Thank you for flying ADVANCE

Herzlichen Glückwunsch, dass du dich für ein BIPRO 3 und somit für ein ADVANCE Qualitätsprodukt entschieden hast. Wir hoffen, dass du damit viele erlebnisreiche Stunden in der Luft verbringen wirst.

Dieses Betriebshandbuch ist ein wichtiger Bestandteil des Fluggeräts. Du findest darin nicht nur eine Schritt für Schritt-Anleitung zur Inbetriebnahme und Anwendung in der Praxis, sondern auch wichtige Hinweise zur Sicherheit, Pflege und Wartung deines BIPRO 3. Deshalb legen wir dir nahe, dieses Dokument vor dem ersten Flug sorgfältig durchzulesen.

Registrierte dein Produkt online unter www.advance.ch/garantie, um wichtige Updates oder sicherheitsrelevante Erkenntnisse zum BIPRO 3 direkt von uns zu erhalten. Sämtliche Informationen stehen ausserdem auch auf unserer Website unter www.advance.ch zum Download bereit. Die aktuelle Version dieses Handbuchs sowie weitere Informationen findest du ebenfalls unter www.advance.ch.

Bitte wende dich bei Fragen oder Problemen an deine Verkaufsstelle oder direkt an ADVANCE.

Wir wünschen dir viel Freude mit deinem BIPRO 3 und jederzeit „happy landing“.

Team ADVANCE

Über ADVANCE

ADVANCE ist einer der weltweit führenden Gleitschirmhersteller mit Sitz in der Schweiz. Seit der Gründung im Jahr 1988 verfolgt das Unternehmen konsequent eigene Wege und Konzepte – nicht nur bei der Entwicklung der Gleitschirme, Gurtzeuge und des Zubehörs, sondern auch in der Produktion. So entstehen ausgereifte, innovative Produkte mit unverkennbaren Eigenschaften.

Hinter der Marke steht ein Team von Spezialisten, das die Leidenschaft derjenigen teilt, die auf ADVANCE Produkte vertrauen. Selbst mit dem Element Luft vertraut, bringen sie ihre wertvollen persönlichen Erfahrungen und viel Engagement in die Arbeitsprozesse mit ein.

Die vollständige Kontrolle über den Produktionsprozess und die Einflussnahme auf Arbeitsabläufe in der eigenen Produktionsstätte in Vietnam garantieren eine hohe Verarbeitungsqualität. Dank langjähriger Beziehungen zu Tuch- und Leinenherstellern fließt das Know-how von ADVANCE auch direkt in die Entwicklung neuer Materialien mit ein.

Die Kundenbetreuung genießt bei ADVANCE mit einem weltweit ausgebautem Servicenetz schon immer einen hohen Stellenwert. Im ständigen Erfahrungsaustausch mit den Kunden werden so laufend neue Erkenntnisse gewonnen, die wiederum in ADVANCE Produkte übernommen werden. Damit schliesst sich der „Circle of Service“.

BIPRO 3 – Daily Ease

Durchdacht bis ins kleinste Detail

Das BIPRO 3 verkörpert unsere Vision eines vollendeten Tandemgurts. Das fängt gleich beim Gewicht an. Inklusive EN/LTF zertifiziertem Schaumstoffprotector wiegt das BIPRO 3 in Grösse M nur 2.6 kg. Bequeme V-Legpads ermöglichen eine angenehme Sitz- und Beinposition hinter dem Passagier. Eine gute Abstützung im Gesässbereich mit Verstellmöglichkeit bietet dem Piloten weiteren Komfort. Zum schnellen, einfachen Packen und für ein minimales Packmass wurde das Gurtzeug ausserdem mit dem innovativen Easy Fold Feature versehen, eine Scharniernahtfunktion mit ausgeprägter Biegekante hinter dem Protector.

Herausragende Merkmale

Leicht und kompakt

Durch sein geringes Gewicht und kleines Packmass überzeugt das BIPRO 3 besonders im Tandemprofi-Alltag. Der 500 g Protector kann ausgebaut werden. Beim Zusammenpacken wird der Protector vorne zusammengeschoben und das Rückenteil nach vorne geklappt. Dadurch ist das BIPRO 3 extrem kompakt.

Komfortabel

Durch eine Einstellungsmöglichkeit der Sitzneigung und dadurch bedingten guten Abstützung des Gesässbereichs ist das BIPRO 3 im Flug sehr bequem. Der Komfort beginnt schon am Boden. Das Tandemgurtzeug ist einfach einzustellen und schnell angelegt. Die beiden Edelrid Triple Lock Schnallen des Get-Up-Systems schliessen mit einem deutlichen „Klack“.

Gerüstet für den täglichen Einsatz

Durch ihren täglichen, mehrmaligen Einsatz werden an Tandemgurtzeuge besonders hohe Ansprüche in puncto Robustheit gestellt. Beim BI PRO 3 wurde deshalb auch auf Details, wie ein extrem stabiler Rückenfach-Reissverschluss geachtet. Das orange Innenfutter des Fachs gewährt ausserdem viel Übersichtlichkeit, die seitlichen Abnähungen sind ein praktischer Herausfallschutz.

Optionale, gewichtsoptimierte Tandemspreizen

Für das BIPRO 3 sind perfekt abgestimmte Tandemspreizen in den drei Ausführungen Hard Hybrid, Soft und Soft Trim erhältlich. Prägendes Merkmal aller drei Versionen ist eine sauber geführte und verkleidete Notschirmverbindungsleine, die fest mit der Spreize verbunden ist. Das spart nicht nur einen Aufhängungskarabiner, sondern auch die Kontrolle der Notschirmverbindung vor dem Start.

Die Features im Überblick

Seitenansicht

- 1 Velcro (z. B. zur Montage eines Micro-Varios)
- 2 Rettungsschirm-Verbindungsleinenkanal mit Zip
- 3 Tube-Tasche zum sauberen Verstauen der Rettungsschirm-Verbindungsleine
- 4 Rückenfach mit Innentasche für Dokumente
- 5 Aussencontainer mit Labyrinth-Verschluss
- 6 Easy Fold Feature zum einfachen Zusammenlegen und Packen
- 7 1 Seitentasche mit Reißverschluss (re.), 1 Seitentasche offen (li.)



Frontansicht

- 8 Abnehmbare Selfie-Stick-Halterung mit Neoprenköcher (re. oder li. montierbar)
- 9 Blauer Loop zum Sichern des Selfie-Sticks
- 10 Bewährtes Get-Up-Verschlussssystem mit effektiven Edelrid Triple Lock Schnallen
- 11 Bequeme V-Legpads
- 12 Komfortable Sitzgeometrie dank 3D-Entwicklung
- 13 Kleiner Brustgurt
- 14 Robuster 10 mm YKK-Reissverschluss



Sicherheitshinweise

Aufgrund ihrer Konstruktionsmerkmale sind Gleitschirmgurtzeuge, wie auch alle handelsüblichen Rettungsschirme, auf keinen Fall für den Freifall geeignet. Auch der Rettungsschirm und die Aufhängungen der Rettungsschirmverbindung halten einer abrupten Öffnung nicht stand.

Sämtliche Gurtzeug-Einstellungen sollten unbedingt vor dem Flug vorgenommen werden. Eine korrekte Einstellung des BIPRO 3 trägt massgeblich zur Sicherheit, der richtigen Funktionsweise und zum allgemeinen Flugkomfort bei.

Kein Protektor kann einen vollständigen und absoluten Schutz vor Verletzungen bieten. Der Schaumprotektor des BIPRO 3 dient lediglich dazu, Schläge zu dämpfen und dabei Verletzungen zu mindern, die durch einen Aufprall aus kleiner Höhe bei missglückten Starts und Landungen resultieren können.

Bei einem Sicherheitstraining über Wasser sollte dem Umstand Beachtung geschenkt werden, dass die Luft im Schaumprotektor im Wasser Auftrieb erzeugt und den Piloten in eine „Kopf-nach-Unten“-Position bringen kann. Ausserdem besteht die Gefahr, dass sich die Schaumteile des Protektors bei längerem Aufenthalt im Wasser voll saugen und den Piloten nach unten ziehen.

Die Zulassung/Zertifizierung des BIPRO 3 erstreckt sich ausschließlich auf den Gleitschirmsport.

Allgemeine Empfehlungen zum Gleitschirmsport

Die Ausübung des Gleitschirmsports erfordert eine entsprechende Ausbildung und fundierte Kenntnisse der Materie sowie die nötigen Versicherungen und Lizenzen. Ein Pilot muss in der Lage sein, vor dem Flug die meteorologischen Bedingungen richtig einzuschätzen. Ausserdem sollten die Anforderungen des Gleitschirms und der Ausrüstung seinen fliegerischen Fähigkeiten entsprechen.

Das Tragen eines adäquaten Helms, geeigneter Schuhe und Kleidung sowie das Mitführen eines Rettungsschirms sind unerlässlich. Vor jedem Flug müssen alle Teile der Ausrüstung auf Beschädigungen und ihre Flugtauglichkeit hin überprüft werden. Ausserdem muss vor jedem Flug ein Startcheck durchgeführt werden.

Jeder Pilot trägt die alleinige Verantwortung für sämtliche Risiken bei der Ausübung des Gleitschirmsports bis hin zu Verletzung und Tod. Weder der Hersteller noch der Verkäufer eines Gleitschirms können für die Sicherheit des Piloten garantieren oder dafür verantwortlich gemacht werden.

Inbetriebnahme

Auslieferung

Jedes ADVANCE Produkt muss vor der Auslieferung durch den Vertragshändler auf die Vollständigkeit des Lieferumfangs und die korrekte Grundeinstellung hin überprüft werden. Das vollständig ausgefüllte Garantiefomular stellt sicher, dass Mängel am Produkt, die auf einen Herstellungsfehler zurückzuführen sind, durch die ADVANCE Garantie abgedeckt sind (siehe „Garantie“ im Kapitel „Service“).

Wir bitten dich daher, innerhalb von 10 Tagen nach dem Kauf das entsprechende Formular aus dem Internet unter der Rubrik “Garantie” auszufüllen.

Lieferumfang

Der Lieferumfang beinhaltet:

- BIPRO 3
- 1 EN/LTF zertifizierter Multi-Kammer-Schaumprotector (LTF 91/09)
- Rettungsschirm-Auslösegriff mit fest verbundenem Vierblatt-Innencontainer
- Abnehmbare Selfie-Stick-Halterung
- Getting Started

Optional dazu erhältlich:

- Perfekt auf das BIPRO 3 abgestimmte Tandemspreizen in den Ausführungen: Hard Hybrid (mit herausnehmbarer Carbonstange), Soft und Soft Trim. Alle inkl. Karabiner (Maillon Rapide 5 mm), der ausschliesslich zur Befestigung der Spreize am BIPRO 3 vorgesehen ist.
- Retter-Verbindungsleinen-Kit für die Verwendung anderer Spreizen
- Schnellpacksack FASTPACK BI
- Aktueller COMFORTPACK, 130 l, 145 l

Gurtzeug schliessen

Das BIPRO 3 verfügt über das bewährte ADVANCE Get-Up-Verschlussssystem, jetzt erstmals mit zwei Edelrid Triple-Lock-Schnallen. Diese hocheffektiven Schnallen kompensieren die Defizite herkömmlicher Click-Lock-Schnallen. Sie schliessen unter Zug. Zum Öffnen sind drei bewusste Aktionen (deshalb Triple-Lock) in einem fließenden Ablauf nötig. Ein spontanes oder unbeabsichtigtes Öffnen ist somit unmöglich. ADVANCE ist der erste Hersteller, der Edelrid Triple-Lock-Schnallen in seinen Gurtzeugen verbaut.

Zum Schliessen führst du das offene Schnallenende **1** im 90 Grad-Winkel über den Haken mit dem gelben Sicherheitsverschluss **2**. Anschließend ziehst du beide Gurtenden nach Aussen. Ein deutliches „Klack“ zeigt an, dass die Schnalle fest verschlossen ist.

Zum Öffnen drückst Du auf den gelben Knopf **3**, schiebst das offene Schnallenende Richtung Knopf, kippst es um 90 Grad und fädelst es wieder aus.

Schliesse ausserdem den kleinen Brustgurt mit der Steckschnalle. Er hat keine tragende Funktion, sorgt aber dafür, dass bei locker eingestellten Schultergurten diese nicht von den Schultern rutschen.



Gurtzeug einstellen

Das BIPRO 3 ist sehr leicht einzustellen. Ziehe das Gurtzeug an, schliesse das Getup-System und hänge das BIPRO 3 in einer Gurtzeughalterung auf.

! **Achtung:** Achte stets auf korrektes Einrasten der Edelrid Triple Lock Schnallen.

i **Tipp:** Das Passagiergurtzeug kann einen erheblichen Einfluss auf die Sitzposition des Piloten ausüben. Deshalb empfehlen wir, die Einstellungen zusammen mit einem Passagiergurtzeug vorzunehmen und beide Gurtzeuge mit der Spreize aufzuhängen.

Die Schnallen der Schulter-, Rücken- und Sitzneigungsgurte sind mit Neopren eingefasst. Davon ausgehende Bänder erlauben eine stufenlose Verstellung, womit die Sitzposition auch während des Flugs schnell und unkompliziert angepasst werden kann.

Das Entwicklungsteam hat serienmässig eine Grundeinstellung definiert und diese bei den Schulter- und Rückengurten mit einer grauen Naht markiert. Die Grundeinstellung der Sitzneigung ist bei voll geöffneten Gurten. Die Bilder dieses Handbuchs zeigen die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten.

ADVANCE empfiehlt, sich vor dem ersten Flug intensiv mit den Einstellungen auseinanderzusetzen. Ausserdem sollte der erste



Testflug auf jeden Fall bei ruhigen Wetterbedingungen unternommen werden.



Info: Zum richtigen Einstellen sollte das Rückenfach mit den Utensilien bepackt sein, die du auch beim Fliegen dabei hast. Um die Einstellungen zu überprüfen und um einer realistischen Flugposition in der Luft möglichst nahe zu kommen, sollte der Rettungsschirm montiert werden.

1 Neigung des Oberkörpers einstellen

Die Neigung des Oberkörpers veränderst du mit den Rückengurten. **1** Ziehe sie soweit an, bis du relativ aufrecht sitzt und dich wohlfühlst. Seitlich liegen die Rückengurte relativ hoch. Das sorgt nicht nur für eine effektive Rückenabstützung, sondern nimmt auch unnötigen Druck von deinen Schultern. Angezogene Rückengurte bewirken eine aufrechte Position. Das komplette Lösen der Rückengurte versetzt den Piloten in eine eher liegende Lage. ADVANCE empfiehlt die Grundeinstellung.

2 Schultergurte einstellen

Die Schultergurte des BIPRO 3 können entsprechend der Pilotengröße und der gewünschten Sitzposition eingestellt werden. Das in Neopren gefasste Verstellsystem **2** befindet sich beim BIPRO 3 auf Hüfthöhe und kann stufenlos verstellt werden. Ziehe dazu die Schultergurte soweit an, bis sie locker aufliegen

und eine leicht stützende Funktion einnehmen, allerdings ohne auf die Schultern zu drücken.

3 Sitzneigung einstellen

Beim BIPRO 3 kann die Sitzneigung mittels zweier Schnallen auf der Seite **3** eingestellt werden. Diese zusätzliche Gesässabstützung sorgt für einen hohen Sitzkomfort während des Flugs. Die Gurte sollten symmetrisch eingestellt werden.

Rückenfach

Das Rückenfach des BIPRO 3 ist mit einem hellen, orangeroten Stoff ausgekleidet und bietet dadurch optimale Übersichtlichkeit. Der hinaufgezogene V-Stoff an den Seiten verhindert ein Rausfallen der Utensilien, selbst wenn das Fach mal nicht ganz geschlossen sein sollte. Eine zusätzliche Innentasche bietet Platz für Dokumente und eine Lasche die Möglichkeit zur Befestigung und Sicherung von Wertgegenständen. Der 10 mm YKK-Reissverschluss ist äusserst robust und auf den Dauergebrauch ausgelegt.

Lege zuunterst den Packsack ins Rückenfach und anschliessend alles andere Material, das du nicht zum Fliegen brauchst, oben drauf. Anschliessend ziehst du den robusten 10 mm YKK-Reissverschluss zu. Falls du zusätzlichen Stauraum benötigst, kannst du ausserdem den Protektor ausbauen (vgl. nächsten Unterpunkt) und das Protektorfach befüllen.

Selfie-Stick-Halterung

Das BIPRO 3 wird mit einer praktischen, weitenverstellbaren 1 Selfie-Stick-Halterung mit Neoprenköcher 2 und einem blauen Sicherungsloop 3 ausgeliefert. Mittels zweier Velcroverschlüsse kann sie wahlweise auf der rechten oder linken Seite befestigt werden. Vormontiert ist sie auf der linken Seite.

Um sie auf der anderen Seite anzubringen, wird zunächst die Bullet Toggle 6 am Köcher unten vom BIPRO 3 gelöst. Ebenso die beiden Velcrostücke, die die Selfie-Stick-Halterung am Rückengurt und Hauptgurt fixieren.

Anschließend führst du auf der rechten Seite des BIPRO 3 das einzelne Velcrostück 4 durch den dafür vorgesehenen Loop am Rückengurt und befestigst es an der Selfie-Stick-Halterung. Danach wird der kleine angenähte Velcrostreifen beim Hauptgurt unterhalb des Karabinerloops 5 angebracht und die Bullet Toggle des Neoprenköchers wieder unten am BIPRO 3 befestigt.

An dem blauen Sicherungsloop 3 kannst du deinen Selfie-Stick oder deine Kamera mit einer Leinen sichern.



Protektor ein- und ausbauen

Das BIPRO 3 wird mit einem Multi-Kammer-Schaumprotektor im Gesässbereich und unter den V-Legpads ausgeliefert. Der Protektor ist in einem separaten Fach untergebracht und kann bei Bedarf (z. B. für Hike und Fly, um Gewicht zu sparen, oder um zusätzlichen Stauraum (17,5 l Volumen) zu erhalten) aus- und wieder eingebaut werden.

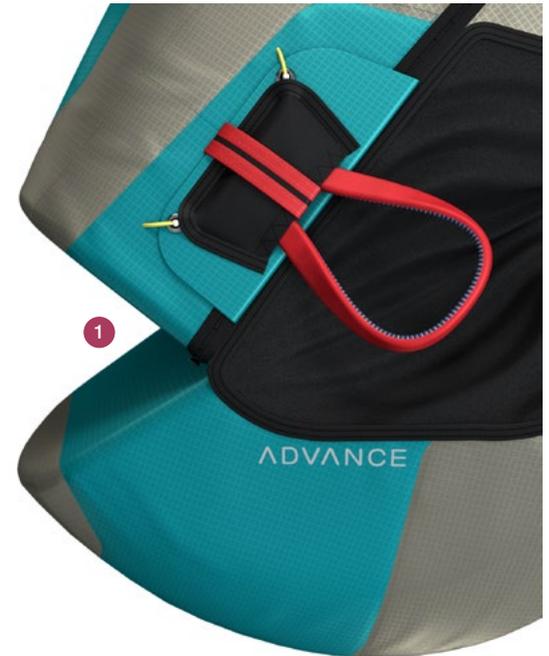
Dazu öffnest du den Reissverschluss des Protektorfachs vorne unter dem Sitz und ziehst den Protektor vorsichtig heraus. Zum Einbauen wird er mit der geschlossenen Seite voran nach hinten hinein geschoben und anschliessend der Reissverschluss wieder geschlossen.

Gurtzeug packen

Mit dem Easy Fold Feature **1**, einer ausgeprägten Biegekante mit Scharnierfunktion im Bereich des Protektors, ist das Zusammenlegen des BIPRO 3 sehr einfach und kompakt.

Schritt 1: Lege alle Gurtbänder und Abstützungen nach innen.

Schritt 2: Klappe das Rückenteil auf die Legpads und schiebe diese für ein noch kompakteres Packmass vorne zusammen. Anschliessend verstaust du das Gurtzeug im Packsack.



Anbringen der optionalen Spreizen

Zum BIPRO 3 sind optional drei Spreizen in folgenden Ausführungen erhältlich: Hard Trim, Soft und Soft Trim. Die Ausführungen Hard Trim und Soft Trim sind Quickout-Karabiner-tauglich.

! **Achtung:** Die zwei mitgelieferten Maillon Rapide 5 mm Karabiner (650 kg Nutzlast/3.250 kg Bruchlast) sind ausschliesslich für die Verbindung der Spreizen mit dem BIPRO 3 bestimmt und müssen beim Montieren mit einer Zange nachgezogen werden!

Die Hard Hybrid-Spreize (295 g*)

Die Hard Hybrid-Spreize hat einen Hauptaufhängepunkt für den Gleitschirm **1** und wird mittels der mitgelieferten Maillon Rapide 5 mm (inkl. Neoprenschutz **4**) am Einhängpunkt für den Piloten **3** ins BIPRO 3 eingehängt. Die Rettungsschirmverbindungsleine ist mit ihrem einen Ende in der Hauptaufhängung der Spreize fixiert. **2** Das andere Ende der Verbindungsleine **5** wird auf der Karabiner-Aussenseite durch die magnetgesicherte Schlaufe am Neoprenschutz **4** zum Schultergurt des BIPRO 3 geführt und in der dafür vorgesehenen Tube-Tasche **6** sauber verstaut.

i **Info:** Die Hard Hybrid-Spreize kann mit wenigen Handgriffen in eine Soft-Spreize verwandelt werden. Dazu wird die Carbon-Stange ausgebaut.



* inkl. Verbindungsleine, Maillon Rapide und Neoprenschutz

Die Soft-Spreize (175 g*)

Die Soft-Spreize hat drei verschiedene Hauptaufhängungspunkte für den Tandemschirm. 1

Die mit der Spreize mitgelieferten Karabiner (inkl. Neoprenschutz 4) werden jeweils am Einhängepunkt für den Piloten 3 befestigt und anschliessend ins BIPRO 3 eingehängt. Die Rettungsschirmverbindungsleine ist unterhalb der Hauptaufhängung an der Spreize fixiert 2. Das andere Ende der Verbindungsleine 5 wird auf der Karabiner-Aussenseite durch die magnetgesicherte Schlaufe am Neoprenschutz 4 zum Schultergurt des BIPRO 3 geführt und in der dafür vorgesehenen Tube-Tasche 6 sauber verstaut. Anschliessend wird es mit dem Notschirm verbunden.

! **Achtung:** Achte darauf, dass die Ziffer des Hauptaufhängepunkts beim Einhängen in den Gleitschirmkarabiner nach oben zeigt. Die Verbindungsleine muss auf der Unterseite der Spreize verlaufen. Andernfalls hast du die Spreize falsch herum eingehängt.

* inkl. Verbindungsleine, Maillon Rapide und Neoprenschutz



Die Soft Trim-Spreize (237 g*)

Die Soft Trim-Spreize hat einen Hauptaufhängungspunkt für den Tandemschirm **1**. Die Aufhängehöhe des Piloten kann mittels Trimmer **2** während des Flugs eingestellt und somit dem Gewicht des Passagiers und den Bedürfnissen des Piloten angepasst werden.

Die mit der Spreize mitgelieferten Karabiner (inkl. Neoprenschutz **5**) werden jeweils am Einhängpunkt für den Piloten **3** befestigt und anschliessend ins BIPRO 3 eingehängt. Die Rettungsschirmverbindungsleine ist an ihrem einen Ende im Hauptaufhängungspunkt an der Spreize **4** fixiert. Das andere Ende der Verbindungsleine **6** wird auf der Karabiner-Aussenseite durch die magnetgesicherte Schlaufe am Neoprenschutz **5** zum Schultergurt des BIPRO 3 geführt und in der dafür vorgesehenen Tube-Tasche **7** sauber verstaut. Anschliessend wird es mit dem Notschirm verbunden.



* inkl. Verbindungsleine, Maillon Rapide und Neoprenschutz

Kombination mit anderen Spreizen

Das BIPRO 3 kann auch mit anderen Spreizen verwendet werden. Dafür ist optional ein Retter-Verbindungsleinen-Kit erhältlich. Das Set besteht aus zwei Verbindungsleinen, zwei 5 mm Maillon Rapide Karabinern und zwei Neoprenschnitten für die Karabiner.

Befestige die mitgelieferten Karabiner inkl. Neoprenschnitt am Piloteneinhangepunkt der Spreize und anschliessend an deinem Gurtzeug. Kopple die Verbindungsleinen mit dem Rettungsschirmeinhangepunkt deiner Spreize und verbinde sie anschliessend mit deinem Notschirm.

! **Achtung:** Die zwei Maillon Rapide 5 mm Karabiner (650 kg Nutzlast/3.250 kg Bruchlast) sind ausschliesslich für die Verbindung der Spreizen mit dem BIPRO 3 bestimmt!



Einbauen des Rettungsschirms

Generelle Hinweise

Das Rettungsschirmfach befindet sich beim BIPRO 3 im unteren Rückenbereich.

 **Achtung:** Die Montage des Rettungsschirms muss durch eine fachkundige Person durchgeführt werden. Deine Sicherheit hängt davon ab!

Jede Rettungsschirm-/Gurtzeugkombination hat ihre Eigenheiten. Es ist unerlässlich, dass sich Pilot und Rettungsschirmpacker mit dem System vertraut machen bzw. sich mit der Funktionsweise auseinandersetzen – ganz besonders bei Neukombinationen (neuer Rettungsschirm in bestehendes Gurtzeug oder umgekehrt), damit ein zuverlässiges Funktionieren sichergestellt ist.

Passende Rettungsschirme/Volumen Rettungsschirmfach

Grundsätzlich sind verhältnismässig voluminöse Rettungsschirme älterer Generationen in kompakten, modernen Gurtzeugen schwieriger auszulösen, insbesondere unter erhöhter G-Belastung. Das zulässige Volumen beim BI PRO ist: 5–9 Liter.

 **Info:** Als sehr grobe Annäherung für dein Rettervolumen kann der Volumenberechnungsfaktor (Gewicht des Rettungsschirms x 2.7 = Volumen in Liter) benutzt werden. Je nach

Ausführung und Packart können Rettungsschirme ein aufgrund dieser Formel zulässiges maximales Volumen für ein Gurtzeug aufweisen und trotzdem nicht einwandfrei ausgelöst werden.

 **Achtung:** Am Schluss entscheidet in jedem Fall die eigenhändige Probeauslösung/Kompatibilitätstest darüber, ob der jeweilige Rettungsschirm mit dem BIPRO 3 funktioniert.

 **Achtung:** Durch das Neufalten kann sich das Rettungsschirmvolumen um bis zu 30 % vergrössern. Daher empfiehlt ADVANCE dringend eine erneute Kompatibilitätsprüfung nach jedem Neupacken.

Steuerbare Rettungsschirme

Das BIPRO 3 ist nicht für steuerbare Rettungsgeräte geeignet.

Allgemeines

Der Auslösegriff und der Vierblatt-Innencontainer sind fest miteinander verbunden und so konstruiert, dass der Zug vom Auslösegriff gleichmässig auf die ganze Breite des Innencontainers erfolgt. Damit werden das Risiko eines Verkantens des Innencontainers im Rettungsschirmfach und des Verhängens von Rettungsschirmleinen mit dem Innencontainer vermindert und ein optimales Wurfhandling garantiert. Der verwendete Auslösegriff mit Vierblatt-Innencontainer ist Bestandteil des Gurtzeugs und entspricht den neusten Zulassungs-Anforderungen. Es darf nur der originale Auslösegriff mit dem verbundenen Vierblatt-Innencontainer verwendet werden.

Rettungsschirm in den Innencontainer packen

Packe deinen Rettungsschirm immer passend auf die Form und Grösse des mitgelieferten BIPRO 3 Innencontainers. Platziere die Rettungsschirmleinen beim Packen gegenüber des Auslösegriffs. Wenn alle Leinen verstaut sind, sollten bis zur Verbindungsleine etwa noch 90 cm Leinenlänge übrig sein damit der Container verschlossen werden kann.



Schliessen des Innencontainers

Verschliesse nun den Vierblatt-Innencontainer in der Reihenfolge der Ziffern auf den einzelnen Blättern (1-3). Sichere das letzte Containerdeckelblatt (3) mit einer Leinenschlaufe, die etwa 5 bis 6 cm lang sein sollte (etwa 3 Finger breit).

Kontrolliere nun den Zug des Gummibands und verkürze oder verlängere es bei Bedarf. --> die Leinenschlaufe sollte durch das



Eigengewicht des Rettungsschirms freigegeben werden.

Schliesse nun die äussere Klappe des Containers (rot eingefasst) mit zwei Leinenschlaufen in der gleichen Länge (5 bis 6 cm) wie du sie beim Schliessen des letzten Containerblatts verwendet hast. Die beiden Leinenschlaufen werden mittels zweier Gummibänder am Container gesichert, die zuvor durch die zwei Ösen der äusseren Containerklappe geführt wurden.



Verbindung des Rettungsschirms mit dem Gurtzeug

Verbinde beide Verbindungsgurte der Spreizen und die Verbindungsleine deines Rettungsschirms mit einem Schraubkarabiner von mindestens 2400 daN Festigkeit (Abb. 1). Fixiere die Gurte im Schraubkarabiner – zum Beispiel mit Hilfe eines Gummiringes oder Neoprenbands, um bei einer Rettungsschirm-Auslösung ein Verrutschen und somit eine Querbelastung des Schraubkarabiners zu verhindern.

Die Verbindung der beiden Gurte mittels Verschlaufens (Abb. 2) darf nur durch den Hersteller des Gurtzeugs oder durch eine von ihm geschulte und beauftragte Person vorgenommen werden. Bei unkorrekter Verschlaufung kann bei einer Rettungsschirmöffnung eine derart hohe Reibungshitze entstehen, dass die Verbindung reißt.

! **Achtung:** Verwende zur Fixierung des Schraubkarabiners niemals Klebeband anstelle des Gummiringes!



Innencontainer ins Rettungsschirmfach einbauen

Lege beim Einbau des Rettungsschirms zuerst den Verbindungsgurt in das Rettungsschirmfach und anschliessend den Innencontainer. Es ist zwingend erforderlich, dass der Innencontainer mit den Verschlussblättern nach unten eingebaut wird. Folge dazu den Hinweisen, die auf dem Innencontainer und im Innern des Rettungsschirmfachs abgebildet sind. Die silbernen Punkte müssen aufeinander zu liegen kommen. Die Verbindung zum Auslösegriff muss ohne Verdreher verlaufen. Beim korrekten Einbau kommen Punkt auf Punkt zu liegen.

! **Achtung:** Falls ein Rettungsschirm nach einem Neupacken nicht mehr in den Innencontainer passen sollte, muss er neu auf die Form dieses Innencontainers gefaltet werden.



Rettungsschirmfach verschliessen

Die Laschen des Aussencontainers werden mit den Verschlusschlaufen und -kabeln verschlossen. Die Konstruktion des Aussencontainers erzeugt die notwendige Spannung und den notwendigen Druck auf die Verschlusschlaufen und -kabel.

Als erstes fädelst du zwei kurze Behelfsleinen/Packleinen durch die weissen Verschlusschlaufen des linken Aussencontainerblatts. Dann fädelst du die rechte Hilfsschnur durch die Metallöse des rechten Aussencontainerblatts und klappst dieses zu. Das rechte Blatt kommt dabei zwischen den Lippen des linken Blatts (Labyrinthverschluss) zu liegen. Dank eines kleinen Magneten schliesst der Labyrinthverschluss wie von selbst.

Jetzt führst du zuerst den Gleiter des rechten Reissverschlusses mit Gefühl von rechts nach links und anschliessend wieder nach rechts und verstaust ihn ganz in der dafür vorgesehenen «Zippergarage».

Anschliessend ist der linke Reissverschluss, der den V-Leinenkanal der Verbindungsurte schliesst, an der Reihe. Führe den Reissverschlussgleiter mit Gefühl von oben bis ganz nach unten ans Ende der linken Aussencontainerseite. Hier ist der eigentliche Beginn des Reissverschlusses. Danach ziehst du den Reissverschlussgleiter wieder nach oben und schliesst dadurch den Kanal. Der Gleiter muss über das eigentliche Ende hinaus gezogen und anschliessend in der dafür vorgesehenen «Zippergarage» verstaust werden. Anschliessend



wird die Tasche mit dem Klettverschluss geschlossen. Dieser Klettverschluss sichert auch den Reissverschluss.

! **Achtung:** Stelle am Schluss sicher, dass beide Gleiter in ihrer jeweiligen Garage verstaust sind.

Anbringen des Retter-Auslösegriffs

Klappe das obere Containerblatt – die Neoprentasche für den Auslösegriff – herunter. Schiebe dann den Retterauslösegriff in die nach oben hin offene Neoprentasche. Ziehe jetzt die beiden Behelfsleinen/ Packhilfen durch die zwei Metallösen rechts und links und führe anschließend die gelben Kabelstücke durch die jeweilige weisse Verschlusschlaufe. Danach verstaust du die Kabel in den dafür vorgesehenen «Knopflöchern».

Ziehe die beiden Behelfsleinen, vorsichtig unter den gelben Verschlusskabeln heraus, um eventuelle Schäden durch Reibung zu vermeiden.

! **Achtung:** Um eine korrekte Auslösung zu gewährleisten, ist stets auf eine saubere Führung der gelben Verschlusskabel zu achten.

i **Info:** Beide Reissverschlüsse öffnen leichtgängig und zuverlässig – selbst wenn sie länger nicht geöffnet wurden.





Achtung: Befestige den Innencontainer niemals am Rettungsschirm!

Kompatibilitätsprüfung

Die korrekte Montage des Rettungsschirms muss auf jeden Fall mit einer Probeauslösung überprüft werden. Ziehe das Gurtzeug an, schliesse das Get-up-System und hänge das BIPRO 3 an den beiden Hauptkarabinern in einer Gurtzeughalterung auf. Dann ziehst du den Rettungsschirm am Griff heraus.

Für die Überprüfung reicht es nicht, den Rettungsschirm auszulösen, ohne im Gurtzeug zu sitzen. Die Betätigung des Griffs muss dir aus der Flugposition heraus und entsprechend den Vorgaben dieses Handbuchs möglich sein. Bei Unsicherheiten solltest du eine Fachperson hinzuzuziehen oder deinen zuständigen ADVANCE Händler kontaktieren.

Der Rettungsschirm muss mit der richtigen Wurftechnik mit Zug in seitlicher Richtung ausgelöst werden. Andernfalls kann die Auslösung erschwert sein.

Folgende Faktoren können eine Rettungsschirmöffnung erschweren oder verhindern, insbesondere wenn sie sich kumulieren:

- Der Rettungsschirm ist zu gross, bzw. zu voluminös für das Fach oder den Innencontainer.

- Der Rettungsschirm ist nicht auf die Innencontainerform gepackt.
- Der Rettungsschirm wird nicht mit der entsprechenden Wurftechnik ausgelöst. Korrekt ist eine seitliche Wurfbewegung.
- Das Volumen des eingebauten Rettungsschirms war beim Umpacken ins neue Gurtzeug passend, nach einer Neufaltung des Rettungsschirms aber zu gross.
- Da die Armlänge entscheidend für eine erfolgreiche Rettungsschirm-Auslösung ist, kann diese bei kleineren Personen mit kurzen Armen unter Umständen erschwert sein.
- Bei der Auslösung tritt eine hohe G-Belastung auf ($> 3G$, z. B. im Spiralsturz).



Info: Die von dir selbst ausgeführte erfolgreiche Kompatibilitätsprüfung stärkt dein Vertrauen in das Rettungssystem.



Achtung: Kontrolliere vor jedem Flug, ob der Rettungsschirmgriff die vorgesehene Position aufweist und ob die gelben Verschlusskabel des Auslösegriffs richtig sitzen.



Tipp: Wir empfehlen dir während jedes Flugs einen kurzen Kontrollgriff zum Auslösegriff zu machen. Dadurch prägt sich seine Position im Unterbewusstsein ein. Wir raten dir ausserdem, die seitliche Wurfbewegung mental durchzuspielen.

Verwendung in der Praxis

Fliegen generell

Das BIPRO 3 wird in einer aufrechten Sitzposition geflogen und ermöglicht dem Piloten damit die optimale Übersicht in der Luft.

Dabei hat das Tandemgurtzeug viele Trümpfe auszuspielen. Wenn es richtig eingestellt ist, werden die Informationen des Schirms direkt auf den Gesässbereich des Piloten übertragen. Das Gewicht wird von den Oberschenkeln bis zu den Schulterblättern gleichmässig verteilt. Dadurch werden Druckstellen verhindert, der Oberkörper wird optimal durchblutet und die Konzentration bleibt auch auf längeren Flügen durchgehend erhalten.

Bodenhandling

Dank seines leichten Gewichts und der Möglichkeit, uneingeschränkt aufrecht zu stehen, ist das BIPRO 3 auch zum Bodenhandling geeignet.

Startvorbereitung und -Check

Führe vor jedem Start folgenden Start-Check aus:

- 1 Gurtzeug und Helm (von Pilot und Passagier) zugeschnallt, Rettungsschirmverbindungsleine und Rettungsschirm o.k.?
- 2 Leinen frei?

3 Gleitschirmkappe frei?

4 Windrichtung und -stärke beurteilt?

5 Luftraum und Sicht frei?

Einsitziges Fliegen

Das Gurtzeug BIPRO 3 eignet sich aufgrund seiner Konzeption grundsätzlich auch für einsitziges Fliegen.

Windenschlepp

ADVANCE Gurtzeuge eignen sich auch für den Windenschlepp. Die Schleppklinke wird beim Tandemfliegen jedoch am Passagiergurtzeug befestigt. Bestehen bei der Anbringung Zweifel, sollte auf jeden Fall der Windenfahrer oder eine vom Hersteller autorisierte Person konsultiert werden.

Akro

Das BIPRO 3 ist als Tandemgurtzeug bis 120 kg zugelassen und eignet sich deshalb bedingt auch zum Tandem-Akrofliegen.

Gleitschirmmodelle anderer Marken

Das Gurtzeug kann mit jedem Gleitschirm geflogen werden. Es bestehen keinerlei Einschränkungen. Bei der Verwendung mit anderen Spreizen sollte das Augenmerk besonders auf die richtige Führung der Verbindungsleine gerichtet werden.

Wasserlandung

Bei einer potenziellen Wasserlandung (z. B. im Rahmen eines Sicherheitstrainings) ist – wie bei allen anderen Schaumprotektor-Gurtzeugen auch – zu beachten, dass der Protektor als Auftriebskörper fungiert und aufschwimmt. Das heisst, der Pilot wird im Wasser automatisch auf den Bauch gedreht und sein Kopf unter die Wasseroberfläche gedrückt. Das Tragen einer Schwimmweste ist daher bei einem Sicherheitstraining unerlässlich.

Bei einer Wasserlandung im Rahmen eines SIVs wird empfohlen, die Gurtzeugschnallen noch im Wasser zu lösen und das BIPRO 3 vor dem Einsteigen ins Boot auszuziehen. Durch das Vollsaugen mit Wasser erhöht sich das Gurtzeuggewicht merklich und erschwert so das Hineinkommen des Piloten ins Boot.

Um diesen Auftriebseffekt zu vermeiden, könnte vor dem Training der Protektor ausgebaut werden.

Bei einer Wasserlandung ausserhalb eines SIVs ohne Schwimmweste

müssen die Schnallen zwingend geöffnet werden, um ein Ertrinken zu verhindern.

Wartung und Pflege im Falle einer Wasserlandung

Nach dem Wasserkontakt sollten sämtliche Protektoren aus dem BIPRO 3 herausgenommen werden. Anschliessend sollten das Gurtzeug, die Protektoren und der Rettungsschirm-Innencontainer an einem schattigen Ort im Freien oder in einem trockenen Raum sorgfältig zum Trocknen ausgelegt – bzw. noch besser an seinen Karabiner aufgehängt – und ab und zu leicht aufgeschüttelt werden. Der Retter muss abmontiert und separat getrocknet werden. Anschliessend muss er neu gepackt und im BIPRO 3 erneut montiert werden.

Wartung, Reparatur und Pflege

Wartung allgemein

Das BIPRO 3 wurde für hohe Belastungen und extreme Beanspruchung konzipiert. Dementsprechend wurden bei der Wahl der Materialien besonders hohe Kriterien angesetzt. Da jedoch die Lebensdauer in hohem Masse von der Achtsamkeit des Benutzers abhängig ist, empfehlen wir, das Gurtzeug immer wieder auf Abnutzungserscheinungen, schadhafte Nähte und Gurtbänder hin zu untersuchen und gegebenenfalls einzelne Komponenten auswechseln zu lassen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass allfällige Mängel umgehend von einem autorisierten Servicecenter behoben werden.



Achtung: Führe an deinem BIPRO 3 keine Modifikationen aus und fliege nie mit einem Gurtzeug, dessen Gurte in irgendeiner Weise beschädigt sind.

Mindestens einmal im Jahr empfiehlt ADVANCE eine Gesamtkontrolle des Gurtzeugs. Dabei müssen der Zustand der Nähte und Gurte sowie das Funktionieren der Verschlüsse überprüft werden. Hinzu kommt das regelmässige Lüften und Neupacken des Rettungsschirms. Wurde das BIPRO 3 im Rahmen einer Notöffnung des Rettungsschirms verwendet, ist das Gurtzeug anschliessend durch den Hersteller oder ein autorisiertes Servicecenter zu überprüfen.

Ultraviolette Strahlung, Temperaturen unter -20°C und über $+60^{\circ}\text{C}$, Feuchtigkeit, Salzwasser, aggressive Reinigungsmittel, unsachgemässe Lagerung sowie mechanische Belastungen (z. B. Schleifen am Boden) beschleunigen den Alterungsprozess.

Die Lebensdauer deines BIPRO 3 kann wesentlich verlängert werden, wenn du folgende Punkte beachtest:

- Das nasse oder feuchte Gurtzeug bei Zimmertemperatur oder draussen im Schatten vollständig trocknen lassen. Rettungsschirm regelmässig neu packen.
- Das mit Salzwasser in Berührung gekommene Gurtzeug mit Frischwasser gründlich abspülen. Rettungsschirm immer neu packen.
- Das Gurtzeug nur mit Frischwasser und allenfalls mit neutraler Seife reinigen, keinesfalls mit Lösungsmitteln.
- Die Hauptverbindungsgurte zwischen Gurtzeug und Rettungsschirm nach jeder Rettungsschirmöffnung überprüfen.
- Das Gurtzeug nach jeder erhöhten Belastung (z. B. ernsthaftem Aufprall) von einer Fachperson überprüfen lassen.
- Das Gurtzeug regelmässig auf defekte Nähte und Gurte überprüfen. Kontrolliere besonders die Rettungsschirmverbindung und die Nähte bei den Hauptkarabinern.

- Das verpackte Gurtzeug nicht grösseren Temperaturschwankungen aussetzen und für genügend Luftzirkulation sorgen, um die Bildung von Kondenswasser zu verhindern.
- Das Gurtzeug vor und nach dem Flug nicht unnötig der Sonne (UV-Strahlung) aussetzen.

Die meisten Rettungsschirm-Hersteller empfehlen eine Wartung bzw. Neupackung des Rettungsschirms alle 6 Monate, um ein zuverlässiges und schnelles Öffnen des Geräts jederzeit zu garantieren. Wird der Rettungsschirm Nässe, Feuchtigkeit oder extremer Hitze ausgesetzt, muss er unmittelbar im Anschluss daran neu gepackt werden. Wir empfehlen nachdrücklich, den Rettungsschirm durch eine ausgebildete Fachperson packen zu lassen. Zusätzlich empfiehlt ADVANCE dringend, beim Gurtzeug regelmässig die gelben Verschluss-Kabel in den Verschlusschlaufen zu prüfen. Dabei reicht es, die Kabel leicht zu bewegen.

Check

Die komplette Ausrüstung muss alle 24 Monate einem Check unterzogen werden. Die Überprüfung beinhaltet eine visuelle Beurteilung des Stoffs, der Gurte und Verbindungen, der wichtigsten Vernähungen und der Hauptkarabiner. Alle Teile werden auf Risse, Knicke, vorgeschädigte Nähte, Beschädigungen und starke Abnützungen hin untersucht. Anschliessend wird der Gesamtzustand des Gurtzeugs bewertet und

im Serviceheft des Handbuchs festgehalten.

Weitere Informationen zum Check findest du in diesem Handbuch im Kapitel «Service» oder unter www.advance.ch.

Reparaturen

Grundsätzlich dürfen Reparaturen an Gurtzeugen nie selbst durchgeführt werden. Die verschiedenen Nähte sind mit grösster Präzision gefertigt worden. Deshalb darf nur der Hersteller oder ein autorisiertes Servicecenter Reparaturen mit Originalmaterial ausführen.

Entsorgung

Bei der Materialauswahl und der Produktion eines ADVANCE Produkts spielt der Umweltschutz eine wichtige Rolle. Wir verwenden ausschliesslich unbedenkliche Materialien und Werkstoffe, die einer ständigen Qualitäts- und Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen werden. Hat dein Gurtzeug in einigen Jahren ausgedient, entferne bitte sämtliche Metallteile und entsorge Gurte und Material in einer Kehrichtverbrennungsanlage.

Technische Angaben

Daten

BIPRO 3

		M	L
Pilotengrösse	cm	155–185	175–202
Gewicht Gurtzeug	kg	2.05	2.2
Gewicht Protektor	g	522	522
Gewicht Notschirmcontainer	g	25	25
Gewicht Selfie-Stick-Halterung	g	130	130
Volumen Rückenfach	l	26	34
Höhe Aufhängepunkte	cm	40	42
Zulassung		EN 1651 / LTF 91/09, 120 kg	

Verwendete Materialien

Bezeichnung	Name & Dimension	Hersteller	Bruchlast
Beingurte	80005 - 25 mm - Polyester	Güth & Wolf	800 kg
Rückengurt	62694 - 15 mm - Polyamid	Techni Sangle	1'320 kg
Schultergurt	62694 - 15 mm - Polyamid	Techni Sangle	1'320 kg
2-Schnallen-Verschlussystem	Triple Lock Schnallen	Edelrid	
Stoff Sitzbereich	Nylon Oxford 210D, PU3	Seunghee	
Stoff Rückenteil	Nylon Ripstop Oxford 210D, PU3 Stripes: Nylon Robic 100D, PU2	Seunghee	
Notschirm Verbindungsleine	Dyneema Seil 5 mm	Liros	2'600 kg
Spreize Hard Hybrid	59036 - 25mm - Polyester	Güth & Wolf	2'000 kg
Spreize Soft (inkl. Trim)	363180 - 25mm - Polyester	Techni Sangle	1'400 kg

Service

ADVANCE Service Center

ADVANCE betreibt zwei firmeneigene Service Center, die Checks und Reparaturen jeglicher Art ausführen. Die in der Schweiz bzw. in Frankreich ansässigen Werkstätten verfügen über eine langjährige Erfahrung sowie fundiertes produktspezifisches Know-how. Das weltweite Servicenetz von ADVANCE umfasst weitere autorisierte Center, welche die gleichen Dienstleistungen erbringen. Alle Betriebe verwenden ausschliesslich ADVANCE Originalmaterialien. Sämtliche Informationen über Jahreschecks bzw. Reparaturen und die entsprechenden Adressen findest du unter www.advance.ch

Internetseite von ADVANCE

Unter www.advance.ch findest du ausführliche Informationen über die Firma ADVANCE und ihre Produkte, sowie hilfreiche Adressen, an die du dich bei Fragen wenden kannst.

Du hast dort unter anderem auch die Möglichkeit

- die Produktregistrierung nach dem Kauf online auszufüllen, um so in den vollumfänglichen Genuss der ADVANCE Garantie zu gelangen.
- dich über neue sicherheitsrelevante Erkenntnisse über ADVANCE Produkte ins Bild zu setzen.

- ein Antragsformular für den Check bei ADVANCE als PDF herunter zu laden, um deinen Gleitschirm einsenden zu können.
- auf eine brennende Frage unter FAQ (häufig gestellte Fragen) eine Antwort zu finden.
- die ADVANCE Newsletter zu abonnieren, damit du regelmässig per E-Mail über Neuheiten und Produkte informiert wirst.

Ein regelmässiger Besuch der ADVANCE Homepage lohnt sich, denn das Angebot an Dienstleistungen wird laufend erweitert.

Garantie

Um in den vollumfänglichen Genuss der ADVANCE Garantie zu gelangen, bitten wir dich, innerhalb von 10 Tagen nach dem Kauf deines Produkts das entsprechende Formular im Internet unter der Rubrik „Garantie“ auszufüllen.

Im Rahmen der ADVANCE Garantie verpflichten wir uns zur Beseitigung allfälliger Mängel an unseren Produkten, die auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Damit Garantieansprüche geltend gemacht werden können, muss ADVANCE sofort nach der Entdeckung eines Mangels informiert und das fehlerhafte Produkt zur Prüfung eingeschickt werden. Anschliessend entscheidet der Hersteller darüber, wie ein allfälliger Fabrikationsfehler beseitigt wird (Reparatur, Auswechslung von Teilen oder Ersatz des Produkts). Diese Garantie

gilt für 3 Jahre ab dem Kaufdatum des Produkts. Die Laufzeiten für Garantie- und Service-Intervall beginnen ab dem Datum des Erstflugs, der im Typenschild eingetragen ist. Ist dort kein Datum vermerkt, so gilt das Datum, an dem der Schirm von der Firma ADVANCE an den ADVANCE-Vertriebspartner übergang. Ansonsten umfasst die ADVANCE Garantie keine weiteren Ansprüche. Insbesondere werden keine Garantieleistungen für Beschädigungen gewährt, die aus unsorgfältigem oder fehlerhaftem Gebrauch des Produkts resultieren (z. B. ungenügende Wartung, ungeeignete Lagerung, Überbelastung, Aussetzen extremer Temperaturen, usw.). Dasselbe gilt für Schäden, die auf einen Unfall oder auf normale Abnutzung zurückzuführen sind.



ADVANCE

advance thun ag
uttigengstrasse 87
ch 3600 thun

fon +41 33 225 70 10
fax +41 33 225 70 11

www.advance.ch
info@advance.ch